

1. Juli 2021

Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an der Peterskirche im Vorfeld der BUGA 2021

(Dipl.-Ing. Arch. Silvia Wagner, Dipl.-Rest. Stephan Scheidemann, Dipl.-Ing. Arch. Frank Spangenberg)

Im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau wurde die Peterskirche teilrestauriert und im Inneren zur Nutzung für Veranstaltungen und die Ausstellung „Paradiesgärten – Gartenparadiese“ ausgebaut, gefördert mit 5 Millionen Euro durch die Thüringer Staatskanzlei. Das Planungsteam gibt Einblicke in Maßnahmen wie die Restaurierung der romanischen Sandsteinfassaden, den Umgang mit dem Innenraum und moderne Technikinstallationen im historischen Baukunstwerk.

8. Juli 2021

Gartendenkmalpflege in Thüringen

(Dipl.-Ing. Dietger Hagner)

Seit den 1970er Jahren hat sich das Bewusstsein für historische Gärten als Kulturdenkmale von eigenem Wert etabliert. Mit Pflanzen gestaltete Kunstwerke erfordern ein besonderes Verständnis vom Denkmalcharakter und entsprechende Maßnahmen zu dessen Erhaltung. Der Vortrag stellt anhand von Restaurierungen in Parkanlagen der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten die Praxis der Gartendenkmalpflege vor.

Stand: Februar 2021, Änderungen vorbehalten.

BESUCHERADRESSE

Petersberg 14 | 99084 Erfurt

TICKETS UND ZUGANG

Das BUGA-Gelände ist nur mit Ticket zugänglich.
Zugang zu den Vorträgen über das südliche Querhaus.
Barrierefreier Zugang über nördliches Querhaus.
Die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften und Verordnungen des Landes Thüringen sind einzuhalten.

© STIFTUNG THÜRINGER SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Schloss Heidecksburg | Schlossbezirk 1 | 07407 Rudolstadt
T 0 36 72 – 44 70 | F 0 36 72 – 44 71 19

stiftung@thueringerschloesser.de

www.thueringerschloesser.de

Foto: STSG, Philipp Hort

   www.friedensteinblog.de

Erfurter Peterskloster und Thüringer Gartenparadiese

VORTRAGSREIHE 2021
KLOSTERKIRCHE ST. PETER UND PAUL
ERFURT

Veranstaltungen
der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
im Rahmen der Bundesgartenschau Erfurt 2021



STIFTUNG
THÜRINGER SCHLÖSSER
UND GÄRTEN



VORTRÄGE

Jeweils donnerstags 18 Uhr, Klosterkirche St. Peter und Paul
Eintritt frei

29. April 2021

Der Petersberg in Erfurt – 750 Jahre Stätte klösterlichen Lebens

(Prof. Dr. em. Mathias Werner)

Der Vortrag geht auf die Rolle des Petersbergs als wahrscheinlichen Standort der Erfurter Königspfalz im 8. bis 10. Jahrhundert ein, behandelt die Gründung des Benediktinerklosters St. Peter und Paul 1060 und schildert die erste Blütezeit des Klosters als Zentrum der Schriftkultur, Buchmalerei und Baukunst. Schlaglichter auf die mittelalterlichen Mönchsreformen und die Entwicklung bis ins 19. Jahrhundert zeigen die sich wandelnde Rolle des Klosters innerhalb der Stadtgesellschaft und beleuchten schließlich die Auflösung eines der bedeutendsten Klöster Mitteldeutschlands.

6. Mai 2021

Die Erfurter Peterskirche – eine Königskirche?

(Dr. Rainer Müller, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie)

Die Erfurter Peterskirche ist unbestritten ein Meisterwerk der romanischen Baukunst. Doch ihre Entstehungsgeschichte ist zwiespältig. Mitten im Bauprozess entschließen sich Abt und Konvent des Klosters zu einem fundamentalen Planungswechsel, in dessen Ergebnis eine viertürmige Basilika von imperialer Erscheinung entsteht. Der Vortrag beleuchtet die Gründe, die es für solch eine radikale Umkehr gegeben hat und welche Bedeutung der Bau für das Benediktinerkloster St. Peter und Paul, eines der Zentren der Hirsauer Reform in Thüringen hatte.

20. Mai 2021

Baugestalt und Ausstattung des Erfurter Petersklosters im Mittelalter. Neueste Forschungsergebnisse

(Tim Erthel M.A.)

Der Historiker und Kunsthistoriker vermittelt eine Vorstellung von der einst weitläufigen und prächtigen Anlage, die bis auf Teile der Kirche vor gut 200 Jahren größtenteils verlorenging. Vor allem zur Klosterkirche konnten in den letzten Jahren durch bauhistorische Untersuchungen spannende Erkenntnisse zur Baugeschichte und Baugestalt gewonnen werden. Im Vortrag werden zum Teil bisher unbekannt Bild- und Schriftquellen erstmals der Öffentlichkeit präsentiert, die Auskunft über die frühere Kirchenausstattung geben.

3. Juni 2021

Mittelalterliche Sonnenuhren an der Peterskirche und um Erfurt

(Dipl.-Ing. Karsten Grobe)

Der Erfurter Karsten Grobe forscht zu mehreren stadtschichtlichen Fragestellungen. Im Vortrag stellt er die Ergebnisse seiner Recherchen zu Sonnenuhren auf dem Petersberg und in der näheren Umgebung vor. Auch Grundlagen der Berechnung und Funktion von Sonnenuhren kommen zur Sprache.

10. Juni 2021

Der Peterborn und die Wasserversorgung von Kloster und Zitadelle auf dem Erfurter Petersberg

(Dr.-Ing. Dietmar Schmidt)

Der Erfurter Ingenieur gibt Einblick in einen oft übersehenen Aspekt der historischen Infrastruktur – die historische Wasserversorgung. Das Peterskloster und später die Zitadelle wurden jahrhundertlang vom einige Kilometer entfernten Peterborn über Rohrleitungen mit Trinkwasser versorgt. Der im Mittelalter angelegte Born ist bis heute erhalten und wird genutzt.

17. Juni 2021

Eine schwierige Liaison. Klöster und Festungen in Kurmainz

(Dr. Georg Peter Karn)

Der Festungsbau auf dem Erfurter Petersberg ist ein Ergebnis der umfassenden militärischen Bauaktivitäten der Mainzer Kurfürsten. Das ist Thema eines Vortrags von Dr. Georg Peter Karn von der Landesdenkmalpflege Rheinland-Pfalz. Er zeigt, dass die eigentümliche Erfurter Verbindung einer altherwürdigen Klosteranlage mit raumgreifenden modernen Verteidigungsanlagen der Frühen Neuzeit kein Einzelfall ist.

24. Juni 2021

Gartenkünstler in Thüringen

(Dipl.-Ing. Dietger Hagner)

Hinter den bedeutenden Gartenkunstwerken des 18. und 19. Jahrhunderts in Thüringen stehen nicht minder bedeutsame Namen von zum Teil europaweit wirkenden Gartenkünstlern. Der Gartenreferent der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten stellt das Thüringer Wirken von gefragten Persönlichkeiten wie Hermann Fürst von Pückler-Muskau oder Eduard Petzold vor.